

Auch mit neuem Auto erfolgreich

Teams des MSC Wahlscheid auf Rang zwei in der Teamwertung



Foto: Wolff-Sportpress

Vater und Sohn Jansen kamen als Erste in ihrer Klasse über die Ziellinie.

neuen Auto, einem Opel Ascona B, am Start. Am Ende des Tages konnten sie sich über Platz eins bei fünf Startern in der Klasse freuen. Immer besser kommt Nachwuchstalent Saskia Großmann mit Stammbefahrer Denis Ruchnewitz in Fahrt. Den beiden 19-Jährigen gelang es, ihren Seat auf Rang drei der Klasse zu fahren. Die gestandenen Rallye-Teams Dirk und Uwe Tillmanns sowie Dirk Strauch mit Beifahrer Georg Kehren fuhren in ihren Klassen ebenfalls auf's Siegertreppchen und beendeten die Rallye auf Rang zwei und drei.

Pech hatte dagegen Stefan Wiedenhöfer mit Co-Pilotin Anja Schneider. Bis zu diesem Zeitpunkt sehr schnell unterwegs, mussten sie ihr Fahrzeug nach einem doppelten Überschlag abstellen. Ebenfalls nicht ins Ziel kam der Vorsitzende des MSC Wahlscheid, Günther Werner, mit Beifahrer Hans-Peter Schmitz. Ein nicht zu behebendes technisches Problem führte sie schließlich zur Aufgabe. Trotz der nicht für alle Fahrer optimalen Ergebnisse konnten die Piloten des MSC noch den Pokal für den zweiten Platz der Mannschaftswertung mit ins heimische Aggertal nehmen.

Rhein-Sieg-Kreis (gw/den). Die nun zum achten Mal ausgetragene "Loco-Soft ADAC Rallye Oberberg" hatte mit sechs Wertungsprüfungen verteilt auf 103 Kilometer wieder alles, was die Herzen der Teams und Zuschauer höher schlagen ließ. 75 Teams, unter ihnen sechs Teams des MSC Wahlscheid, gingen auf verwinkelte Passagen, Kurven, Kehren und über Kuppen, aber auch durch einige Vollgas-Bereiche sowie über wechselnde Untergründe an den Start.

Aus dem Aggertal waren wieder Vater und Sohn Jansen, diesmal auf ihrem

Letzte Änderung: Freitag, 09.05.2014 11:17 Uhr